

GRENZ-GESCHICHTEN

im filmischen Weltdokumentenerbe des Landesarchivs Berlin – Vom Bau bis zum Fall der Berliner Mauer (1961 – 1989)

Zum 65. Jahrestag des Mauerbaus zeigt das Landesarchiv Berlin exklusive Archivaufnahmen zu einem der prägendsten Kapitel der deutschen Geschichte.

Bisher unveröffentlichte Zeitzeugnisse aus der Filmsammlung zeichnen die Ereignisse vom Bau bis zum Fall der Berliner Mauer nach. Viele dieser einzigartigen historischen Aufnahmen zählen zum UNESCO-Weltdokumentenerbe.

Der Historiker Jens Schöne, Archivdirektor Sven Kriese sowie der Autor und Berlin-Experte Michael Bienert ordnen die Filmausschnitte jeweils historisch ein. Bei einer anschließenden gemeinsamen Podiumsdiskussion werden die historischen Filmquellen mit den persönlichen Perspektiven der drei Zeitzeugen verbunden. Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Empfang.

WANN: 07.08.2026, 18:00–20:00 UHR
ORT: LANDESARCHIV BERLIN,
EICHBORNDAMM 115–121, 13403 BERLIN, VERANSTALTUNGSSAAL

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 06.08.2026 unter:
info@landesarchiv.berlin.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Veranstaltung findet im Rahmen von „65 Jahre Mauerbau“ und in Kooperation mit dem Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Stiftung Ernst-Reuter-Archiv statt.

PROGRAMM
18:00 BIS 20:00 UHR

- Carmen Schwietzer: **Begrüßung, Einführung und Moderation**
- Dr. Jens Schöne: **Mauerbau**
- Sven Kriese: **Leben im geteilten Berlin**
- Michael Bienert: **Mauerfall**
- **Podiumsgespräch**
- Ausklang mit Wein und Brezeln



Abbildungen: Landesarchiv Berlin/Foto: Edmund Kasperski, F Rep. 290 Nr. 0312008, Film-Still: F Rep. 400 Nr. 416

Landesarchiv Berlin
BERLIN

BAB Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

STIFTUNG ERNST-REUTER-ARCHIV

unesco
Bau und Fall der Berliner Mauer und der Zwei-plus-Vier-Vertrag von 1990 eingetragen in das Register Memory of the World, 2011

Ein Teil von
65 JAHRE MAUERBAU